

**Чтение**  
**(9-11 классы)**  
**Leseverstehen**

**1. Teil. Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann die darauf folgenden Aufgaben.**

**Die Ausländer in Deutschland**

Susanne (17)

Über Leila möchte ihr etwas wissen? Nun, kennen gelernt habe ich sie vor einem halben Jahr, als sie zu uns in die Klasse kam. Wir besuchen die 11. Klasse des Goethe-Gymnasiums in Frankfurt. Leila hat vorher mit ihren Eltern und ihrem kleinen Bruder vier Jahre in Dortmund gewohnt, weil ihr Vater dort im Kohlebergbau gearbeitet hat. Dann ist er entlassen worden, und ihre Eltern haben von ihrem Ersparten hier in Frankfurt einen kleinen Obst- und Gemüseladen gekauft. Leila sagt, dass es am Anfang überhaupt schwer war, sich in Deutschland einzugewöhnen – sie war schon fast 12 Jahre alt, als die Familie die Türkei verlassen hat, und da hat man eben schon Freundeskreis. Außerdem, sagt sie, unterscheidet sich Deutschland von der Türkei wie der Tag von der Nacht. In allem: Kultur, Gewohnheiten, Essen, Landschaft, was Frauen alles dürfen oder nicht dürfen...

Am Anfang war es wohl schwer für sie. Aber als sie zu uns in die Klasse kam, hatte sie sich schon prima an alles gewöhnt, und sie spricht inzwischen sehr gut Deutsch. Ich senke, daran lag es auch, dass wir uns schnell mit ihr angefreundet haben, und inzwischen kommt es mir so vor, als wäre sie schon der 5. Klasse bei uns und nicht erst so kurz.

Anfangs gab es aus der Parallelklasse ein paar unschöne Bemerkungen zu hören, so ungefähr: “Na, jetzt kommt ihr mit dem Lehrstoff wohl überhaupt nicht mehr weiter, wenn die Türkin alles bremst” – doch diese Böschaffigkeiten hatten bald ein Ende. Grund dafür war unter anderem, dass Leila uns nie “gebremst” hat.

Was sie noch nicht wusste oder was in Dortmund in der Schule noch nicht dran gewesen war, das hat sie durch unheimlichen Fleiß nachgearbeitet. Aber sie ist keine Streberin, sie macht bei allen Späßen mit.

Ich finde es schade, dass so wenig türkische Mädchen aufs Gymnasium gehen. Meist bleiben sie in der Haupt- oder Realschule. Der Grund dafür ist nicht, dass sie dümmer sind als Jungen oder als deutschen Mädchen, sondern schuld sind oft die Väter: sie halten es nicht für nötig, dass ihre Töchter eine gute Schulbildung erhalten, wie sie später sowieso Ehefrauen und Mütter werden.

1. Susanne kennt Leila schon zwei Jahren.

**A Richtig B Falsch C Nicht im Text**

2. Vor Bekanntschaft mit Susanne wohnte Leila mit ihrer Familie in Frankfurt.  
**A Richtig B Falsch C Nicht im Text**
3. Der Vater von Susanne hat früher im Kohlebergbau gearbeitet.  
**A Richtig B Falsch C Nicht im Text**
4. In Frankfurt sind die Eltern von Leila die Besitzer eines kleinen Obst- und Gemüseladens.  
**A Richtig B Falsch C Nicht im Text**
5. Für alle türkischen Familien ist es anfangs schwer, sich in einem anderen Land weit von ihrer Heimat einzugewöhnen.  
**A Richtig B Falsch C Nicht im Text**
6. Die Türkei unterscheidet sich von Deutschland in ihren Gewohnheiten, Traditionen, Kultur.  
**A Richtig B Falsch C Nicht im Text**
7. Es war für Leila leicht, sich an Deutschland zu gewöhnen, weil sie gut Deutsch sprechen konnte.  
**A Richtig B Falsch C Nicht im Text**
8. Zuerst nannten Kinder aus der Parallelklasse Leila Dummkopf.  
**A Richtig B Falsch C Nicht im Text**
9. Leila hat viel Neues in der neuen Schule in Deutschland gewusst.  
**A Richtig B Falsch C Nicht im Text**
10. Sie muss die Hausaufgabe auswendig nicht lernen, sie macht alles mit Vergnügen.  
**A Richtig B Falsch C Nicht im Text**
11. Susanne ist froh, dass keine anderen türkischen Mädchen im Gymnasium studieren.  
**A Richtig B Falsch C Nicht im Text**
12. Alle Muslime glauben, dass Frauen die Bildung nicht bekommen sollen.  
**A Richtig B Falsch C Nicht im Text**

**2. Teil. Finden Sie eine passende Fortsetzung zu jedem Satz, sodass ein sinnvoller Text entsteht. Die erste Antwort ist schon in die Tabelle unten eingetragen. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.**

*Schon ein «Hallo» kann 100 Euro kosten*

- (0) Der Radfahrer vor dir kramt in der Tasche. Er holt sein Handy heraus und ...
- (13) Bestimmt hast du so etwas schon mal erlebt. Auch manche Autofahrer greifen während der Fahrt zum Smartphone. Dabei ist es streng verboten,...
- (14) Der Grund: Während man eine Nachricht schreibt, ...
- (15) Man schaut also nicht auf die Straße, ...
- (16) Dadurch kann es zu Unfällen kommen,...
- (17) Wer trotzdem zum Smartphone greift und erwischt wird, ...
- (18) Darüber stimmten Politiker heute ab. Autofahrer müssen künftig 100 statt 60 Euro zahlen, ...
- (19) Schon ein kurzes «Hallo» am Telefon kann also echt teuer werden. Werden Fahrradfahrer mit den Fingern am Handy ertappt, ...
- (20) Am besten lässt man das Handy also direkt ...

*Fortsetzungen:*

- A) tippt darauf herum.
- B) sondern auf sein Handy.
- C) wenn sie von der Polizei mit dem Handy erwischt werden.
- D) ist man abgelenkt.
- E) egal ob im Auto oder auf dem Fahrrad.
- F) müssen sie bald 55 Euro statt 25 Euro zahlen.
- G) muss eine Strafe zahlen. Solche Strafen fallen künftig noch höher aus.
- H) beim Fahren mit dem Handy am Ohr zu telefonieren oder Nachrichten zu schreiben.
- I) in der Tasche.

<b>0</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>19</b>	<b>20</b>
<b>A</b>								

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ